TERMINE ZUM VORMERKEN

Samstag	04.05.91	**UMWELT-TAG** in Hammelburg mit einem Umwelt-Quiz der Europa-Union auf dem Marktplatz (10-16 Uhr)
Samstag	04.05.91	**FESTVERANSTALTUNG** zum **EUROPA-TAG** anläßlich des 35jährigen Jubiläums des Kreisverbandes Hammelburg unter dem Motto: "MUSIK, POLITIK, FOLKLORE" 20 Uhr im Heinrich-Köppler-Haus
Pfingstson.- Freitag	19.05.- 31.05.91	**MITTELMEERKREUZFAHRT** mit Anschlußprogramm am Gardasee (ausgebucht)
Samstag	08.06.91	**SPARGELFAHRT** nach Stadtschwarzach mit Besuch des Mainfränkischen Museums in Würzburg (Näheres im Europa-Spiegel)
Freitag - Samstag	14.06.- 15.06.91	**LANDESVERSAMMLUNG** der Europa-Union Bayern in Amberg (nur für Delegierte)
Freitag - Montag	05.07.- 08.07.91	**FAHRT** zu den **OPERNFESTSPIELEN** in **VERONA** mit den Aufführungen NABUCCO und RIGOLETTO (ausgebucht)
Sonntag	14.07.91	**POLITISCHER FRUHSCHOPPEN** 10 Uhr im Stadtmuseum (Herrenmühle)
Samstag - Sonntag	21.09.- 29.09.91	**HERBSTFAHRT** nach Elpigenalp/Tirol (ausgebucht)
Freitag	08.11.91	**DIA-VORTRAG** in Zusammenarbeit mit der VHS Hammelburg (geplant)
Freitag	27.12.91	**JAHRESABSCHLUSSFAHRT**

Das Programm wird durch ein **Wochenendseminar** im Herbst ergänzt.

MITGLIEDERSTAND am 20.4.1991: 370

EINTRITTE:

Fahner Otto	Veitsöchheim
Fahner Gertrud	Veitsöchheim
Ratajczak Dora	Rieneck
Schneider Heike	Hammelburg
Weidner Max	Gauaschach
Weidner Käthe	Gauaschach
Zeller Elfriede	Hammelburg
Stemmer Balbina	Hammelburg
Bayer Klaus	Gera
Bayer Dagmar	Gera
Jung Karola	Neu-Isenburg

VERSTORBENE:

Brandler Karl	Hammelburg
Herbst Anton	Hammelburg
Dr. Kucharz Wilhelm	Hammelburg
Thiele Magdalena	Fürstenstein

Musik Politik Folklore

35 Jahre Europa-Union Hammelburg

Jubiläumsabend

Samstag, 4. Mai '91, 20 Uhr

im Heinrich-Köppler-Haus

mit Big-Band Happy-Musik
Rocky-Tops Country-Musik, Elfershausen
Musikkapelle Weyersfeld
Volkstanzgruppe Völkersleier

Eintritt frei - Freiwillige Spenden für die Kurden-Hilfe!

EUROPA-UNION

Bezirksverband Unterfranken

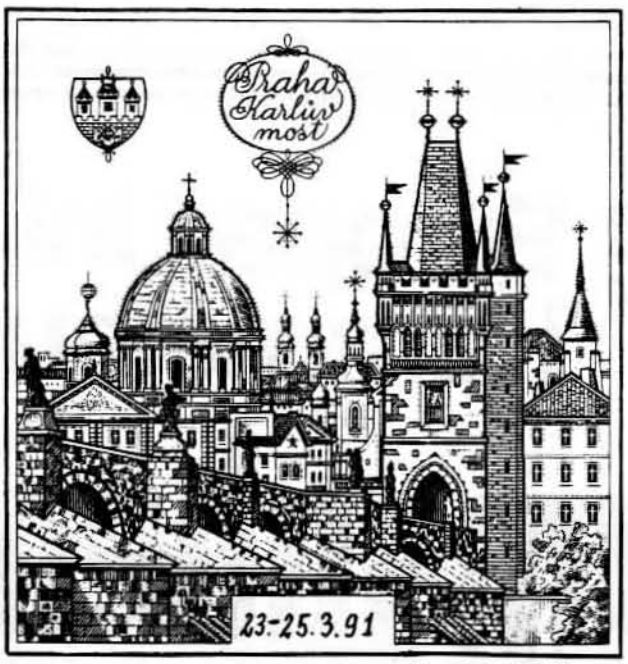
KAISER-Druck · Hammelburg · Gutenbergstr. 4

Europa-Union in Prag und Karlsbad

Europa-Union mit Blick nach Osten

Prag war Ziel der ersten Fahrt einer Reiseserie in benachbarte Länder

Hammelburg (hbw). Die Europa-Union Hammelburg eröffnete eine Serie von Fahrten in benachbarte Länder mit einer Reise nach Prag. Reiseleiter August Oschmann begrüßte Vorstand, Beirat und zahlreiche Mitglieder im Reisebus, der die Gesellschaft über Wunsiedel und Bad Berneck rasch an die Grenze brachte. Vorbei sind die Zeiten peinlicher Kontrollen und langer Wartezeiten. Die moderne Tschechoslowakei mit einem populären Staatspräsidenten Vaclav Havel setzt auf Europa und den Fremdenverkehr.



Im vergangenen Jahr wurden mehr als 20 Millionen ausländischer Besucher im Lande gezählt. Das erlebten die Hammelburger bereits beim ersten Zwischenaufenthalt in Karlsbad, wo im aufstrebenden Kurviertel auch viele Deutsche wieder zu einer preiswerten Kur kommen. In Böhmen spürt man auf Schritt und Tritt die engen geschichtlichen Bindungen zu Deutschland. Die älteren Menschen sprechen fast alle deutsch, die Wunden des 2. Weltkrieges vernarben.

Die Hauptstadt Prag zeigte sich den Besuchern aus Franken von ihrer schönsten Seite. Bei einer Stadtrundfahrt gab es die ersten Eindrücke von einer der ältesten und schönsten Hauptstädte Europas, die ihre Attribute golden und hunderttürmig mit Recht erhielt. Es gibt in Prag rund 1200 Objekte und Gebäude im Stil der Romantik, Gotik, Renaissance, des Barock und Klassizismus sowie des Jugendstils. Die Stadt ist im Kriege nahezu unversehrt geblieben und damit ein Kleinod europäischer Geschichte.

Sachkundige Fremdenführer boten den Hammelburgern interessante Einblicke in die Geschichte und Kultur der Stadt, aber auch in die Lebensweise ihrer Bewohner. In einem typischen Prager Lokal gab es Spezialitäten der böhmischen Küche bei Dudelsackmusik und Pilsener Bier. Im anspruchsvollen Vier-Sterne-Hotel „Panorama" wohnten die Besucher nicht schlechter als in Berlin oder Paris. Ein Besuch der Prager Burg mit Sitz des Präsidenten und dem Veitsdom, wo man im Gottesdienst eine Besuchergruppe des Kissinger Kreisjugendringes traf, gehörte ebenso zum „Pflichtprogramm" wie das Goldene Gäßchen, die Loretokirche, das ehemalige Judenviertel, die Karlsbrücke, die Kleinseite und der Wenzelsplatz.

Zur Erholung wechselte man von den „Sieben Engeln" in die rustikale Gaststätte „Schwejk", wo man sich für ein Varietéprogramm internationaler Klasse stärkte.

Vorsitzender Edgar Hirt würdigte auf der Heimfahrt, wo man in Sand den Ausklang feierte, die Leistungen des umsichtigen Reiseleiters August Oschmann.

MP 2.4.91

EINLADUNG zur

Spargelfahrt

am Samstag, **8.6.1991** nach **Stadtschwarzach**

mit Besuch des **MAINFRANKISCHEN MUSEUMS** auf der Festung in **WÜRZBURG**

Abfahrt: **12.30 Uhr** am Bleichrasen

Fahrpreis incl. Eintritt ins Museum:

18 DM für Mitglieder, 24 DM für Nichtmitglieder

Anmeldung: ab sofort im Kaufhaus EISEL (bei Frau Oschmann)

Kreisverband Hammelburg der Europa-Union begeht den 35. Geburtstag

Große Jubiläumsfeier Anfang Mai Motto: „Musik, Politik, Folklore"

Hammelburg (wb) – Der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union (EU) geht mit bewährten Führungskräften in das 35. Jahr seines Bestehens. Einstimmig wurde Edgar Hirt als Vorsitzender wiedergewählt. Stellvertreter ist Norbert Möller, Schatzmeister August Oschmann. Den Führungskreis vervollständigen die Beisitzer Norbert Kühnl, Karl Götschel und Erich Tobisch.

Ehrenvorsitzender Konrad Peschka bezeichnete in einem Grußwort die Hammelburger Europäer als vorbildlich für ganz Bayern. Sie sind mit fast 400 Mitgliedern einer der stärksten Kreisverbände im Bundesgebiet. Edgar Hirt ging auf das politische Ziel der Vereinigung Europas ein und beleuchtete die Beschlüsse der EG zum Golfkrieg und den Unabhängigkeitsbestrebungen der baltischen Republiken. Im Kreisverband Hammelburg sind die politischen Parteien durch Oskar Böhm (CSU), Hans-Dieter Scherpf (SPD) und Winfried Benner (FDP) vertreten. Regelmäßige politischen Frühschoppen sollen Gelegenheit zur Meinungsbildung und Diskussion geben. Hirt berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Kreisverbandes, der auch in den Europa-Gremium auf Bezirks- und Landesebene personell mit Edgar Hirt, August Oschmann, Ernst Heil und Hans Rohrsetzer gut vertreten ist.

Das 35jährige Jubiläum wird am 4. Mai im Heinrich-Köppler-Haus mit „Musik, Politik, Folklore" festlich begangen. Die EU beteiligt sich am 2. Umwelttag der Stadt. Weitere Vorhaben sind Pragfahrt, Osterreise nach Jugoslawien mit Mittelmeerkreuzfahrt, Verona-Festspielfahrt, Herbstfahrt nach Tirol sowie ein kulturhistorischer Ausflug zum Mainfränkischen Museum mit Spargelessen und eine Jahresabschlußfahrt.

Schatzmeister August Oschmann gab einen detaillierten Kassenbericht und fand Lob und Entlastung durch die Prüfer Edmund Oschmann und Winfried Gößmann.

Vorstandsmitglied und Reiseleiter Hans Rohrsetzer gab einen Lichtbildervortrag über die letztjährige Rußlandreise mit den Schwerpunkten Moskau und Leningrad. Unter der Leitung von Ernst Heil wurden folgende Delegierten zur Bezirksversammlung gewählt: Valentin Popp, Hans Rohrsetzer, Winfried Benner, Ernst Heil, Christa Hannawacker und Hans Triebel. Als Beiräte in den Vorstand wählte die Versammlung Lothar Günther, Monika Götschel, Ulrike Bach, Christa Hannawacker, Ernst Heil, Valentin Popp, Hans Rohrsetzer, Ingrid Scherpf, Hans Triebel, Dr. Hilmar Weidling und Ingelore Mai.

Stellvertretender Vorsitzender Norbert Möller – zuständig für Kulturfragen – referierte über die Theaterfahrten nach Schweinfurt und die Festspiele in Verona, die von den Hammelburger Europäern vom 5. bis 8. Juli besucht werden.

Der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union verlieh für besondere Verdienste und langjährige Treue goldene und silberne Ehrennadeln (von links) an: August Oschmann, Lothar Günther, Norbert Kühnl, Harda Hedrich und Elisabeth Fischer. Der einstimmig wiedergewählte 1. Vorsitzende Edgar Hirt (rechts) heftete die Nadeln an. Außerdem wurden Gerda und Heinz Hofmann, Theo Stöcker und Harald Mieg mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

-nm/Foto Möller

Edgar Hirt gehört zu den erfolgreichsten Werbern in Bayern

Persönlich und im Namen des Landesverbandes dankte der Landesgeschäftsführer Rainer Schwarzer Herrn Hirt sehr herzlich für seinen Einsatz bei der Mitgliederwerbung 1990.
Mit dem Dank ist die Bitte verbunden, auch 1991 der Mitgliederwerbung wieder besonderes Augenmerk zu schenken.
Helfen auch Sie mit, neue Mitglieder für die EUROPA-UNION zu gewinnen.

Ehrungen

Silberne Ehrennadel – 1991 viel vor

Walter Koch für Ziele der Europäer Feuer und Flamme

Hammelburg (wb) – Hohe Auszeichnung für den „Europäer" Walter Koch. Kreisvorsitzender Edgar Hirt überreichte seinem langjährigen Stellvertreter die silberne Ehrennadel der Europa-Union. Seit 1983 im Kreisvorstand, hatte Walter Koch Bildungsaufgaben an den Schulen übernommen, den Europa-Spiegel redigiert und seit 1987 als stellvertretender Vorsitzender den auf 371 Mitglieder starken Kreisverband geführt.

Edgar Hirt gab in der Vorstands- und Beiratssitzung eine weitere wichtige Personalentscheidung bekannt. Zum neuen Geschäftsführer wurde Lothar Günther berufen, der eine Vielzahl von Initiativen im 35. Jahr des Bestehens des Kreisverbands umzusetzen hat. Diese beginnen mit einem sicherheitspolitischen Seminar am kommenden Samstag (20. April) um 10 Uhr bei der Kampftruppenschule 1. Hauptreferent ist Oberrat i. G. Eberhard Munz.

Insgesamt 30 Führungskräfte der Europa-Union aus dem gesamten Bezirk Unterfranken nehmen teil. Ein Höhepunkt des Jahres wird am 4. Mai im Köppler-Haus die Jubiläumsveranstaltung „Musik-Politik-Folklore". Dabei wirken u. a. mit die Big Band „Happy Music", die Musikkapelle Weyersfeld und die Volkstanzgruppe Völkersleier. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Kurdenhilfe zugute. Die Europa-Union will ferner die örtliche Asylanten-Hilfsgruppe materiell und ideell unterstützen.

Ebenfalls am 4. Mai findet in Hammelburg der zweite Umwelttag statt. Die Europa-Union beteiligt sich mit einem Stand und organisiert ein Umwelt-Quiz unter Leitung von Ernst Heil. Der erste Sieger erhält ein umweltfreundliches Fahrrad, vier weitere Sieger Bundesbahn-Fahrkarten.

Die Hammelburger Europäer sind mit mehreren Delegierten am 14./15. Juni bei der Landesversammlung in Amberg vertreten. Bereits am 8. Juni geht die gesellige Spargelfahrt nach Stadtschwarzach. Vorgeschaltet ist ein Kulturprogramm im Mainfränkischen Museum Würzburg.

Nach Eröffnung des Heimatmuseums Herrenmühle, für dessen Kellerausbau die Europäer 500 Mark spenden, will man den nächsten politischen Frühschoppen dort durchführen. Die Europafahrten ins Mittelmeer (Kreuzfahrt), nach Verona (Festspiele) und Tirol sind alle bereits ausgebucht. Stellvertretender Vorsitzender Norbert Möller organisiert erneut die Theaterfahrten nach Schweinfurt und nimmt ab sofort Anmeldungen für Abonnements entgegen.

Für besondere Verdienste um die Europa-Union wurde Walter Koch (links) mit der silbernen Ehrennadel des Kreisverbands Hammelburg bedacht. Die Auszeichnung übergab Edgar Hirt. MP 18.4.91 Foto Möller

Auszeichnungen für treue Mitglieder

Europäisches Gold, Silber und auch Bronze

Hammelburg (wb) – Anläßlich seiner Generalversammlung ehrte der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union zahlreiche Mitglieder für lange Mitgliedschaft und besondere Verdienste (wir berichteten). Die Ehrennadel in **Bronze** erhielten Harald Mieg, Heinz und Gerda Hofmann, Hermann Bock, Roland Fleckenstein, Josef und Rosl Goblirsch, Magnus Hermann, Anna Pfennig, Gudrun Röder, Theo Stöckner, Ilse Wörsdörfer, Franz Zechiel und Willi Morshäuser. Mit **Silber** wurden ausgezeichnet: Franz Claßen, Karl und Erna Deufert, Elisabeth Fischer, Anita Haub, Margot Kaiser, Ingeborg Neuß, Irma von Porthan, Maria Seufert, Elisabeth Schaffer, Elke Schlereth, Hedwig Teichert und Lilli Wagner.

Für besondere Verdienste erhielten die Nadel in **Gold:** Harda Hedrich, August Oschmann, in **Silber:** Lothar Günter, Norbert Kühnl, Walter Koch und Ernst Heil, in **Bronze:** Karl Götschel.

Neue Aspekte in der Sicherheitspolitik

Seminar der Europäischen Akademie Bayerns und des Bezirksverbandes der Europa-Union

Hammelburg (hbw). Der Kreisverband Hammelburg war Ausrichter eines Seminars der Europäischen Akademie Bayerns und des Bezirksverbandes der Europa-Union zum Thema „Sicherheitspolitik in Europa". Mit Oberst i. G. Eberhard Munz (Mannheim) und Dr. Wil Gerling (Heidelberg) waren zwei namhafte Referenten nach Hammelburg gekommen. Die Organisation der Tagung lag in den Händen von Oberstleutnant a. D. Hans Rohrsetzer.

Seminarleiter Edgar Hirt begrüßte zahlreiche Teilnehmer aus dem Bereich des öffentlichen Lebens und der Bundeswehr im Lehrsaalgebäude der Kampftruppenschule, für die Oberstleutnant i. G. Peter Dankert ein Grußwort sprach. Vertreter des EU-Landesverbandes Thüringen sowie Delegationen der Nachbarkreisverbände aus Bad Kissingen, Röttingen und Aschaffenburg waren ebenfalls nach Hammelburg gekommen.

Oberst i. G. Eberhard Munz, lange Jahre an der Hammelburger Bundeswehrschule tätig, nun im Territorialkommando Süd Mannheim mit Fragen der nationalen Verteidigungsaufgaben befaßt, referierte über Perspektiven eines Beitrages der Bundeswehr im Rahmen der europäischen Verteidigung und zur gemeinsamen europäischen Sicherheit, wobei er auch auf Einsatzmöglichkeiten bei außereuropäischen Krisen einging.

Jahrhundertereignis

Der Generalstäbler schilderte den Umbau der Bundeswehr nach der deutschen Einigung mit Integration der NVA, ein Jahrhundertereignis in der deutschen Militärgeschichte. Die neue Bundeswehrstruktur kommt dem Sicherheitsbedürfnis der europäischen Nachbarn entgegen. Das souveränte Deutschland wächst in eine politische Union Europas hinaus an der Schwelle der Mulitnationalität zur Supranationalität. Durch den strategischen Rückzug der Sowjetunion aus Mitteleuropa wird der politische Handlungsspielraum Europas wesentlich vergrößert.

Kontroverse Diskussionen löste die Stellungnahme des amerikanischen Politologen Dr. Will Gerling zur Rolle der Bundesrepublik Deutschland während des Golfkrieges aus. Foto: Privat/O. Böhm

Die osteuropäischen Länder befinden sich mit Auflösung des Warschauer Paktes auf der „Rückkehr nach Europa", Ungarn, Polen und die Tschechoslowakei suchen mit dem Abzug der sowjetischen Truppen offen die Anlehnung an die Nato. Erstmals seit Ende des 2. Weltkrieges stehen sich in Mitteleuropa keine „potentiellen Gegner" mehr gegenüber.

Das Gipfeltreffen der 34 KSZE-Staaten vom 30. November 1990 in Paris ist vergleichbar mit dem Westfälischen Frieden oder dem Wiener Kongreß. In der Pariser Charta ist die Grundlage einer neuen politischen Architektur Europas fixiert. Die Reduzierung der Streitkräfte soll bis 1994 abgeschlossen sein, Obergrenzen der wichtigsten Waffensysteme von Nato und Warschauer Pakt wurden festgelegt und damit die Offensfähigkeit abgebaut. Nächste Schritte sind Abbau der Personalstärken und Luftinspektion (Verifikation).

Truppenreduzierung

Die Bundeswehr sieht in einer auf zwölf Monate verkürzten Wehrpflicht unter Zeitdruck (1994) eine Reduzierung auf 370000 Soldaten vor, wobei das Heer am stärksten gekürzt wird. Eine besondere Leistung bedeutet dabei die Integration der NVA, einst zuverlässigster Bündnispartner der Sowjetarmee. Gleichzeitig beginnt der vereinbarte Rückzug der in den fünf neuen Bundesländern stationierten Sowjeteinheiten. Die Aufstellung einer deutsch-französischen Brigade gilt als Vorläufer eines multinationalen europäischen Truppenkontingents.

Das Konzept der „Inneren Führung" der Bundeswehr wird auch von zum Westen orientierten ehemaligen Warschauer-Pakt-Staaten als Modell betrachtet. Beim Golf-Krieg hat Deutschland weit mehr als nur Geld zum Gelingen der Befreiung Kuweits beigetragen, insbesondere in der logistischen Unterstützung. Bei einer künftigen Krise erwartet die Welt allerdings auch einen militärischen Beitrag des souveränen Deutschlands.

Zwei internationale Zusammenschlüsse haben sich bewährt: die Nato und die Europäische Gemeinschaft. Die Nato wird Zentrum der Sicherheit Europas bleiben mit vermehrtem Einfluß der Europäer. Gemeinsam mit der EG soll sie „Brückenfunktion" einnehmen zu den Staaten Osteuropas.

Kontroverse Diskussion

In einem weiteren Referat untersuchte der amerikanische Politologe Dr. Wil Gerling die amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik beim Golfkonflikt sowie die Sicherheitspolitik in Europa unter besonderer Berücksichtigung der Sowjetunion. In kontroverser Diskussion wurde die Rolle der Bundesrepublik Deutschland während des Golfkrieges behandelt.

Saale-Zeitung 24.4.91

EG-Binnenmarkt bringt mehr Jobs

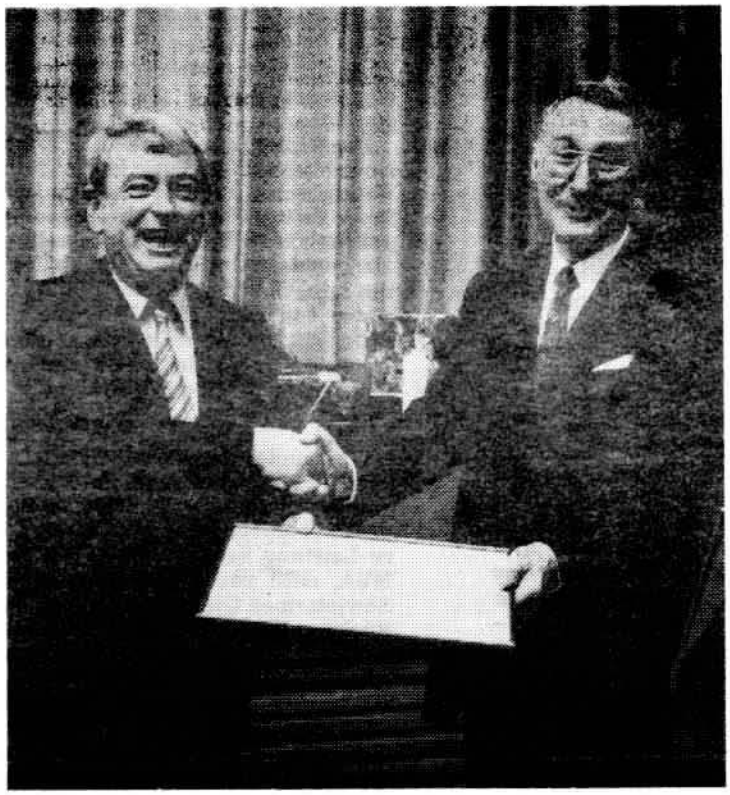
München (lby) – Rund 100 000 neue Arbeitsplätze sollen in Bayern mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes entstehen. Diese Zahl aus einem Bericht der EG nannte der Vizepräsident der EG-Kommission, Martin Bangemann (FDP), gestern in München bei einem Besuch der FDP-Fraktion im Landtag.Bayern profitiere überdurchschnittlich stark davon, wenn ein gemeinsamer Markt geschaffen wird, sagte Bangemann. Das bayerische Wirtschaftswachstum schätze die EG-Kommission auf fünf Prozent jährlich. Einen zusätzlichen Wachstumsschub werde Bayern erhalten.

MP 24.4.91

Wir gratulieren

Hohe Auszeichnung für Norbert Möller

Ehrenbrief für die Verdienste um die kulturelle Vielfalt in der Stadt



Mit dem Kulturehrenbrief hat die Stadt Hammelburg (Lkr. Bad Kissingen) Norbert Möller, den langjährigen Leiter der Hammelburger Lokalredaktion von Main-Post und Volksblatt, geehrt. Bürgermeister Arnold Zeller (~~zweiter von rechts~~) überreichte die Auszeichnung bei einem Empfang, zu dem Verlag und Chefredaktion anläßlich der Verabschiedung Möllers in den Ruhestand geladen hatten. Der gebürtige Frankfurter hat 1947 erstmals für die Main-Post zur Feder gegriffen. Seitdem ist er an der Saale zu einer Institution geworden. Zeller würdigte den scheidenden Redaktionsleiter als einen Journalisten, der Eigenschaften wie „Verantwortungsbewußtsein, Wahrheitsliebe, Gerechtigkeitssinn und Zivilcourage gleichermaßen verkörpert". Möller, so der Bürgermeister, sei es über all die Jahre gelungen als Redakteur die Unabhängigkeit zu wahren; er habe so „gerade in kommunalpolitischen Auseinandersetzungen" ausgleichend gewirkt. (MP 13.4.91)

HINWEISE **für die Teilnehmer an der Fahrt zu den Opernfestspielen in Verona**

Auf Anhieb fand die nach zwei Anläufen endlich zustandegekommene Fahrt zu den Opernfestspielen in der Arena von Verona riesiges Interesse: Die Reise vom 5. bis 8. Juli ist seit einigen Wochen ausgebucht; auf der Warteliste sind noch einige Opernfreunde vorgemerkt. Neue Verhandlungen mit unserer Agentur am Gardasee haben ergeben, daß für die beiden Vorstellungen (*Nabucco* am 6.7. und *Rigoletto* am 7.7.) jeweils einheitliche Platzkategorien zur Verfügung stehen: für *Nabucco* Seconda gradinata (2.Stufenplätze) und für *Rigoletto* Prima gradinata (1.Stufenplätze). Es fällt auch der Prämierenzuschlag weg.
Die in der Ausschreibung angegebenen Zeiten ändern sich nicht:
Abfahrt am Freitag, 5.7., 6.30 Uhr, ab Bleichrasen.
Rückkehr am Montag, 8.7. mit Ankunft gegen 10 Uhr in Hammelburg.
Auf der Hin- und Rückfahrt werden kleine Pausen eingelegt.
Der Restbetrag wird, wie angekündigt, am 1. Juni eingezogen.
Es wird empfohlen, ital. Lira bereits am Wohnort einzuwechseln.
Ein Hinweis zur Kleidung: Empfehlenswert ist leichte Sommerkleidung aus Baumwolle, bequemes Schuhwerk, Pullover oder Jacke für den Abend, einen Regenschirm für alle Fälle und ein Sitzkissen für die Arenastufen.
In der Vorfreude auf schöne und erlebnisreiche Tage am Gardasee - wir nehmen in einem guten Hotel in Garda Quartier - grüße ich Sie recht herzlich.

Ihr Norbert Möller